



Startseite > Wirtschaft in MV > 30 Jahre ScanHaus Marlow: Firmenchef Kunz erfüllt sich einen Traum

Erfolgsgeschichte

+ 30 Jahre Scanhaus Marlow: Firmenchef Friedemann Kunz erfüllt sich zum Geburtstag einen Traum



Das Unternehmen Scanhaus Marlow feiert am 24. November sein 30-jähriges Bestehen – und Gründer Friedemann Kunz beschenkt sich selbst mit einer Unabhängigkeit vom Strom- und Heizmarkt. Die Idee dazu hatte bereits sein Ururopa Carl Kossow, der 1891 das Fundament für eine Erfolgsgeschichte made in MV legte.



Marlow. In diesen Tagen gehen die beiden neuen Blockheizkraftwerke in Marlow ans Netz. Damit geht für ScanHaus-Chef Friedemann Kunz ein lang gehegter Traum in Erfüllung – und das

passend zum Geburtstag des Unternehmens. Denn am 24. November jährt sich die Firmengründung des Fertighaus-Herstellers mit Sitz in Marlow zum 30. Mal.

Friedemann Kunz, der am 24. November 1992 um 0 Uhr den Familienbetrieb von der Treuhand zurückkaufte, hat daraus in den vergangenen Jahren einen der größten Fertighausanbieter in Deutschland gemacht. Die Zahl der Mitarbeiter sowie die der Kunden wächst stetig. Zudem investierte der Unternehmer geschickt in Immobilien und eben auch in die autarke Energieversorgung. Insgesamt flossen laut Kunz 8,5 Millionen Euro in das Projekt samt Fußbodenheizung für den Parkplatz – das spart Streukosten im Winter und nutzt die erzeugte Wärme.

Blockheizkraftwerke wurden vor drei Jahren bestellt

Seit Jahrzehnten möchte Kunz schon ScanHaus Marlow zum Eigenversorger und somit unabhängig vom Energiemarkt machen. Auslöser ist sein Vorfahr Carl Kossow, der konnte dank einer Dampfmaschine auch in Kriegszeiten in Marlow schon weiterproduzieren, wenn im Dorf bereits der Strom abgedreht war.

„Der Gedanke, unabhängig zu sein, hat mich fasziniert“, berichtet Friedemann Kunz als Ururenkel von Robert Kossow, der 1891 mit der Gründung der Fassfabrik „R. Kossow & Levermann“ das Fundament legte. Zusammen mit seinen Mitarbeitern wurde an der Idee gearbeitet und vor drei Jahren, noch bevor sich der Krieg in der Ukraine oder eine Energiekrise überhaupt abzeichnete, wurden die beiden Blockheizkraftwerke bestellt, von denen das Unternehmen nun profitiert.

Zu 80 Prozent kann ScanHaus Marlow laut Kunz nun seinen Strombedarf selbst decken. Für die letzten 20 Prozent sollen weitere Solarzellen auf dem Dach einer Fertigungshalle sorgen. Die Montage erfolgt im Frühjahr.

Lesen Sie auch

- [ScanHaus Marlow als Arbeitgeber](#)
- [Scanhaus-Grundstück mitten in Marlow: Anwohner befürchten Lärm](#)
- [Warnemünder Teepott: Droht der Verfall, kann Rostock Denkmal einfordern](#)

Den eigenen Heizbedarf deckt das Unternehmen jetzt zu 100 Prozent ab. Dafür werden die Reste der Fertigungsteile genutzt, die zudem nicht teuer entsorgt werden müssen. Im Unterschied zu fast allen anderen Unternehmern muss Kunz derzeit nicht besorgt auf die Strom- und Gaspreisentwicklung blicken. „Ich habe mal ausgerechnet, dass allein die Erhöhung des Strompreises uns etwa 600 000 Euro im Jahr gekostet hätte“, berichtet er.

Firmen-Chef denkt noch lange nicht ans Aufhören

Wer glaubt, dass der 68-Jährige nun ans Aufhören denkt, der irrt. Zwar steht mit seinem Sohn Fredrich Kunz ein Nachfolger in der Startlöchern, der seit sechs Jahren im Unternehmen ist. Doch Kunz hat noch viel zu viele Ideen und Zukunftsprojekte, die er umsetzen möchte.

„Ich habe derzeit nicht die Absicht, die Leitung der Firma abzugeben“, sagt er. Allerdings habe er sich vorgenommen, auch mal etwas länger Urlaub mit seiner Frau zu machen. Aber Achtung: Lang heißt in diesem Fall ein paar Tage mehr als die jetzt üblichen fünf Tage. „Das hat mit Verantwortung zu tun“, erklärt Kunz, der aus Schweden stammt, aber seit 2019 auch die deutsche Staatsbürgerschaft hat.



Das Firmengelände von ScanHaus in Marlow. Das Unternehmen zählt zu den führenden Herstellern von Fertighäusern in Deutschland.

© Quelle: Scanhaus

Er habe Verantwortung für 500 Beschäftigte bei ScanHaus sowie den weiteren 350 Mitarbeitern, die für die Friedemann-Kunz-Familienstiftung tätig sind. Zur Stiftung gehören neben dem Unternehmen ScanHaus unter anderem auch das Rostocker Radisson Blu Hotel, das Maritim Hotel Kaiserhof in Heringsdorf, der Warnemünder Teepott und weitere Immobilien. Für 2021 gibt die Stiftung einen Umsatz von 136 Millionen Euro an. „Wir sind kein schlechter Steuerzahler und es muss gewährleistet sein, dass das auch so bleibt“, erklärt der Unternehmer seine Absichten. Verschwendung und unternehmerische Risiken kommen für ihn daher nicht in Frage.

Mit Stiftung Nachfahren enge Grenzen gesetzt

Damit das auch in Zukunft in seinem Sinne gesichert ist, hat er mit der gegründeten Familienstiftung seinen Nachfahren deutliche Grenzen auferlegt. Darin sind viele Punkte, wie eine Standortsicherung, geregelt. Bei einer Zerschlagung und Verkauf würden die Nachkommen nichts erhalten. Der Erlös ginge dann an die Kinderkrebsklinik der Uni Rostock. Auch die Zeit für den Ruhestand ist für den nächsten Vorstandsvorsitzenden vorgeschrieben – und zwar auf 65 Jahre.

Das sind sehr starre Regeln für den Nachfolger. Doch der sieht es gelassen. „Ich habe die Entscheidung bewusst getroffen und bin mir der Verantwortung bewusst“, sagt Fredrich Kunz. Der

zweitälteste Sohn von Friedemann Kunz hat BWL studiert, lebte unter anderem in Asien und den USA und stammt ursprünglich auch aus Schweden. „Jetzt ist hier mein Zuhause und das wird es auch die nächsten 30 Jahre bleiben“, erklärt der zukünftige Unternehmens-Chef. Im Unternehmen ist er für die Personalentwicklung, Digitalisierung und die neu geschaffene Rechtsabteilung zuständig. „Ich bin stolz auf meinen Vater und darauf, dass ich mit ihm arbeiten darf. Diese Chance bekommt nicht jeder.“

🕒 VERWANDTE THEMEN

Baubranche

Immobilien

Immobilienmarkt

Marlow

Mecklenburg-Vorpommern

Rostock (Stadt)

Wirtschaftspolitik

🕒 LETZTE MELDUNGEN

OZ-Umfrage

Deutsch-deutsche Geschichte: Soll der Grenzturm in Börgerende erhalten werden?

vor 6 Minuten

Schöne Bescherung!

+ Rostocker Weihnachtsmarkt: Kostenlos Geschenke für Kinder

vor 19 Minuten

Polizei

+ Stralsund: Einbrecher hatten es auf Gasflaschen abgesehen

vor 22 Minuten

Termine für das neue Jahr

Feiertage und Ferien 2023 in MV: Alle Termine und Infos

vor 22 Minuten

Ärger mit Schülerbeförderung

+ Kein Fahrausweis: Fünftklässler wird vom UBB-Bus nicht mit nach Wolgast zur Schule genommen

vor 34 Minuten

Stadtentwicklung

+ Bad Doberan legt Pläne für Rennbahn vor

vor 35 Minuten